



**RP-GEWINNSPIEL**

**Ferienhaus mit Flair in der Eifel**



Nur einen Katzensprung von Düsseldorf und Köln entfernt, erwartet Sie das außergewöhnliche Ferienhaus Eifel 2.0 in Bad Münstereifel, einem mittelalterlichen Kleintal in der Eifel. Hier finden Sie alles, was das Urlaubsherz begehrt: eine traumhafte Umgebung mit viel Natur, ein 110 Quadratmeter großes Ferienhaus mit Panoramafenster, drei Schlafzimmern, komplett eingerichtet wie auch Bad und Küche. Das innovative Ferienhaus zeichnet sich durch eine hochwertige und moderne Ausstattung im gesamten Haus aus. Der Kamin sorgt für gemütliche Stunden. Weitere Highlights: W-Lan, Außensauna und kostenfreie Parkplätze mit E-Ladesäule. Wandertouren oder der Besuch des Eifel National Parks bieten sich an.

Mehr Informationen: Anja Fernau, Brucknerweg 13, 42289 Wuppertal, Telefon 0172 2042541, info@eifel20.de [www.eifel20.de](http://www.eifel20.de)

Frage beantworten und mit etwas Glück drei Übernachtungen für bis zu vier Personen gewinnen: **Wie viele Schlafzimmer hat das Ferienhaus?**

Antwort nennen unter 01378 788 334 (50 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder SMS mit dem Kennwort rpreise, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 99699 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anrede. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter [rp-online.de/teilnahmebedingungen](http://rp-online.de/teilnahmebedingungen)

**Teilnahmeschluss: 30.04.2024, 24 Uhr**  
(Der Gutschein ist ein Jahr lang gültig)

VON JÜRGEN GROSCHE

Die Not muss groß sein, wenn Menschen auf die Idee kommen, den festen Boden unter den Füßen zu verlassen, um sich auf schwankende Inseln aus Schilf zu retten. Genau das taten die Uros, ein indigenes Volk im heutigen Peru, als die Inkas ihr imperiales Großreich errichteten und auf ihren Eroberungszügen auch die Region um den Titicacasee okkupierten. Die Uros mussten ihr bisheriges Festland-Leben komplett umstellen – und siehe, es ging besser, als sie wohl zunächst dachten.

Der See bot alles, was sie zum Leben brauchten, vor allem einen großen Fischreichtum. Es gibt zwar Inseln im See, doch auch dort waren die Uros nicht sicher. So nutzten sie einen weiteren Rohstoff, der reichlich vorhanden ist: Totoras-Schilf. Diese spezielle Binsenart ist vielseitig verwendbar. Die Uros lernten, daraus schwimmende Inseln zu basteln. Und so konnten sie ihre Kultur unabhängig und frei von Unterjochung leben und weiterentwickeln. Sie haben ihre eigene Sprache bis heute erhalten, eine Form der in Peru und Bolivien verbreiteten Aymara-Sprache.

Doch wie leben die Uros heute? Viele der aktuell auf 2000 bis 3000 Menschen geschätzten Volksgruppe sind aufs Festland gezogen, die Inka stellen ja keine Gefahr mehr da. Noch einige hundert leben auf den islas flotantes, den schwimmenden Inseln. Die sind unterschiedlich groß. Auf manchen haben die Uros sogar ihre eigenen Schulen und Krankenhäuser, und Steuern müssen sie immer noch keine zahlen. Sie pflegen einen einfachen Lebensstil, leben vom Fischfang, vom Tourismus und vom Schilf.

Dieser Rohstoff bedeutet alles für die Uros, wie Rody erklärt. Der 47-Jährige ist das Oberhaupt einer Uros-Gemeinschaft von fünf Familien, die noch auf den Inseln leben, insgesamt 20 Personen. Er selbst hat vier Kinder. Gäste heißt er mit dem Uros-Gruß willkommen: „Kami saraki“ – „Guten Tag, wie geht's?“ Anschaulich erklärt Rody, wie die Schilfinselfn gebaut werden. Die ins Wasser ragenden Wurzeln bilden einen gut einen Meter dicken, stabilen, aber eben schwimmenden Untergrund. Die Uros binden Wurzeln und Schilf in Blöcken zusammen und formen so ihre Insel. Die



Das Volk der Uros lebt auf Schilfinselfn, die auf dem Titicacasee treiben.

FOTO: GETTY IMAGES/SAIKO3P

Für das Volk der Uros ist der Titicacasee seit 500 Jahren die Heimat. Vor den Inkas flohen sie auf den See, stellten fest, dass es sich auf schwimmenden Inseln gut leben lässt, und entwickelten eine einzigartige Kultur, die sie in Teilen noch heute aufrecht erhalten.

verankern sie mit Seilen an großen Pfählen aus Eukalyptusholz, die sie in den Seeboden gerammt haben, damit die Inseln nicht auf dem 8300 Quadratmeter großen Titicacasee herumtreiben. Auf die Insel legen sie in mehreren Schichten Schilfrohre und gestalten so den Boden der Inseln. Darauf errichten sie ihre Hütten – ebenfalls aus Schilf.

Doch die Pflanze bietet den Uros noch viel mehr, erzählt Rody. Teile davon können sie essen, andere als Heilmittel verwenden. Rody zeigt das zum Beispiel mit einem Schilfblatt, das er sich auf die Stirn legt – es helfe gegen Kopfschmerzen. „Das ist unser Aspirin“, sagt er lächelnd. Auch Boote bauen die Uros aus Schilf. Die Pflanze sei die „Basis unserer Kultur“, betont das Familienoberhaupt. Wie gestalten die Uros ihren Lebensalltag? Auch darüber berichtet Rody gerne und ausführlich. Neben dem Fischfang müssen sie sich immer wieder um die Insel kümmern. Unter Wasser verrottet der Schilf nach und nach. Deshalb müs-

sen sie immer wieder oben neue Schichten auflegen. Auf diese Weise können sie eine Insel 30 bis 35 Jahre lang bewohnen. Sonntags gehen die Uros an Land, tauschen in der Stadt Puno Fisch gegen Kartoffeln, Quinoa, Mais und Getreide. Nur sonntags tragen sie auch

Schuhe – auf den Inseln gehen sie barfuß. Einige Gemeinschaften haben sich auf Touristen eingestellt. Sie empfangen ihre Gäste freundlich, zeigen ihnen, wie sie leben, und verkaufen Kunsthandwerk, das sie selbst herstellen. Die Besucher können auch Bootsrund-

fahrten machen. Zwischen den Inseln gibt es einen regen sozialen Austausch. Jugendliche treffen sich zum Fußballspielen, die Familienoberhäupter – die alle verheiratet sein müssen – zu sonntäglichen Sitzungen. Für größere Feiern, zum Beispiel Hochzeiten, legen sie kleine Inseln auch mal zusammen. Und streiten sich die Bewohner einer Insel, wird sie halt getrennt. Moderne Kommunikationsmittel wie Internet oder Telefon gibt es bei den Uros nicht. „Wir informieren uns in Puno über alles, was wichtig ist“, sagt Rody.

Schließlich lädt er noch zu einer Rundfahrt auf dem Schilfboot ein, der „Mercedes Rey“, der Königin Mercedes, wie er sein Boot genannt hat.

## Reisekrankenversicherung: Top-Tarife sind nicht teuer

Ein Unfall im Urlaub ist unschön. Ist eine ärztliche Behandlung oder ein Rücktransport aus dem Ausland nötig, kann es schnell teuer werden.

(tmn) Guter Reise-Schutz muss nicht teuer sein. Das zeigt eine Untersuchung der Stiftung Warentest in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Finanztest“ (05/2024).

Die Experten haben 83 Tarife von Auslandskrankenversicherern genauer unter die Lupe genommen. Nur 8 davon haben eine positive Bewertung der Tester verfehlt – darunter waren fünf bei den Angeboten für Singles sowie drei bei den Familien-Tarifen. Alle anderen 75 Tarife bekamen die Bewertung „sehr gut“ oder „gut“.

Für Alleinreisende gibt es Top-Angebote für weniger als acht Euro im Jahr. Soll die ganze Familie optimal abgesichert



Eine Reisekrankenversicherung ist empfehlenswert.

FOTO: JENS KALAENE/DPA

werden, geht das mit Beiträgen unter 20 Euro pro Jahr.

Unter den Tarifen mit der Note „sehr gut“ haben die Tester drei besonders günstige Angebote hervorgehoben: Einen Einzeltarif von Axa SingleTravel für 7,92 Euro (Note 1,3), für Fa-

milien den Tarif 502 vom Münchener Verein für 18,60 Euro (Note 1,2) sowie für Senioren den Tarif Debeka AR für 8 Euro im Jahr (Note 1,2).

Wer eine Reisekrankenversicherung abschließen will, sollte darauf achten, dass der Tarif auch bei Pandemien greift sowie unbegrenzt für Behandlungs- und Transportkosten leistet.

Der Tarif sollte zudem keine bestimmten Krankheiten ausschließen. Versicherte sollten keine Selbstbeteiligung haben und Rücktransporte übernehmen werden, sobald sie medizinisch sinnvoll erscheinen – und nicht nur, wenn sie medizinisch nötig sind.

## Sparen Sie bis zu 20%\* auf Antarktis Expeditions-Seereisen inkl. Flug\*\*

Antarktis-Expedition inkl. Flug\*\*

**P.P. AB 10.082 €\***

Jetzt diesen Winter reisen und den antarktischen Sommer genießen.

- + Flug ab/bis Deutschland\*\*
- + Deutschsprachiges Expeditionsteam
- + Tägliche Anlandung
- + All-inclusive: Vollpension mit Getränke an der Bar, WLAN und vieles mehr

QR-Code scannen und Angebot entdecken!

**Jetzt bei den Experten buchen unter Tel. (040) 874 090 48, im Reisebüro oder unter [hxexpeditions.com/de](http://hxexpeditions.com/de)**

\* Pro Kabine bei Doppelbelegung, limitiertes Kontingent, die Ermäßigung ist im aufgeführten Preis inbegriffen.  
 \*\* Limitiertes Kontingent, für ausgewählte Termine bis März 2025.

Hurtigruten GmbH · Große Bleichen 23 · 20354 Hamburg | Veranstalter der Reisen ist die Hurtigruten Global Sales AS Langkaia 1 · 0150 Oslo · Norwegen